

تقاضای معجزه

Die Zeichenforderung

¹Da traten die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm; die versuchten ihn und baten ihn, sie ein Zeichen vom Himmel sehen zu lassen.²Aber er antwortete und sprach: Am Abend spricht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot;³und am Morgen spricht ihr: Es wird heute Unwetter sein, denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler! über die Gestalt des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen dieser Zeit urteilen?⁴Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht sucht ein Zeichen; und es soll ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona. Und er verließ sie und ging weg.

Jesus warnt vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer

⁵Und als seine Jünger am anderen Ufer angekommen waren, hatten sie vergessen, Brot mit sich zu nehmen.⁶Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!⁷Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, wir haben kein Brot mitgenommen.⁸Als das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, dass ihr kein Brot mitgenommen habt?⁹Habt ihr noch nichts verstanden? Denkt ihr nicht an die fünf Brote für die fünftausend und wie viele Körbe ihr aufgesammelt habt?¹⁰auch nicht an die sieben Brote für die viertausend und wie viele Körbe ihr da aufgesammelt habt?¹¹Wieso versteht ihr denn nicht, dass ich zu euch nicht vom Brot rede, wenn ich

¹آنگاه فریسیان و صدّوقیان نزد او آمده، از روی امتحان از وی خواستند که آیتی آسمانی برای ایشان ظاهر سازد.²ایشان را جواب داد که: در وقت عصر می‌گویید: هوا خوش خواهد بود، زیرا آسمان سرخ است؛³و صبحگاهان می‌گویید: امروز هوا بد خواهد شد، زیرا که آسمان سرخ و گرفته است. ای ریاکاران، می‌دانید صورت آسمان را تمیز دهید، اما علامات زمانها را نمی‌توانید؟⁴فرقه شریر زناکار، آیتی می‌طلبند و آیتی بدیشان عطا نخواهد شد جز آیت یونس نبی. پس ایشان را رها کرده، روانه شد.

خمیرمایه صدوقیان و فریسیان

⁵و شاگردانش چون بدان طرف می‌رفتند، فراموش کردند که نان بردارند.⁶عیسی ایشان را گفت: آگاه باشید که از خمیرمایه فریسیان و صدوقیان احتیاط کنید! پس ایشان در خود تفکر نموده، گفتند: از آن است که نان برداشته‌ایم.⁸عیسی این را درک نموده، بدیشان گفت: ای سست ایمانان، چرا در خود تفکر می‌کنید از آن جهت که نان نیاورده‌اید؟⁹آیا هنوز نفهمیده و یاد نیاورده‌اید آن پنج نان و پنج هزار نفر و چند سیدی را که برداشتید؟¹⁰و نه آن هفت نان و چهار هزار نفر و چند زنبیلی را که برداشتید؟¹¹پس چرا نفهمیدید که درباره نان شما را نگفتم که از خمیرمایه فریسیان و صدّوقیان احتیاط کنید؟¹²آنگاه دریافتند که نه از خمیرمایه نان، بلکه از تعلیم فریسیان و صدّوقیان حکم به احتیاط فرموده است.

مسیح، پسر خدای زنده

¹³و هنگامی که عیسی به نواحی قیصریه فیلیس آمد، از شاگردان خود پرسیده، گفت: مردم مرا که پسر انسانم چه شخص می‌گویند؟¹⁴گفتند: بعضی یحیی تعمیددهنده و بعضی الیاس و بعضی ارمیا یا یکی از انبیا.¹⁵ایشان را گفت: شما مرا که می‌دانید؟¹⁶شمعون پطرس در جواب گفت که: تویی مسیح، پسر خدای زنده!¹⁷عیسی در جواب وی گفت: خوشبحال تو، ای شمعون بن یونا! زیرا جسم و خون این را بر تو کشف نکرده، بلکه پدر من که در آسمان است.¹⁸و من نیز تو را می‌گویم که: تویی پطرس، و بر این صخره کلیسای خود را بنا می‌کنم و ابواب جهنم بر آن استیلا نخواهد

sage: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?!¹² Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich vor dem Sauerteig des Brotes hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Petrus bekennt Jesus Christus

¹³ Da kam Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei?¹⁴ Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer; einige, du seist Elia; wieder einige du seist Jeremia oder einer der Propheten.¹⁵ Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?¹⁶ Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!¹⁷ Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.¹⁸ Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.¹⁹ Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel losgelöst sein.²⁰ Da gebot er seinen Jüngern, dass sie niemand sagen sollten, er sei Jesus, der Christus.

Erste Leidensankündigung Jesu

²¹ Von der Zeit fing Jesus an und zeigte seinen Jüngern, wie er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und

یافت.¹⁹ و کلیدهای ملکوت آسمان را به تو می‌سپارم؛ و آنچه بر زمین ببندی در آسمان بسته گردد و آنچه در زمین گشایی در آسمان گشاده شود.²⁰ آنگاه شاگردان خود را قدغن فرمود که به هیچ کس نگویند که او عیسی مسیح است.

اولین پیشگویی دربارهٔ مرگ و قیام عیسی

²¹ و از آن زمان عیسی به شاگردان خود خبردادن آغاز کرد که رفتن او به اورشلیم و زحمت بسیار کشیدن از مشایخ و رؤسای کهنه و کاتبان و کشته شدن و در روز سوم برخاستن ضروری است.²² و پطرس او را گرفته، شروع کرد به منع نمودن و گفت: حاشا از تو، ای خداوند، که این بر تو هرگز واقع نخواهد شد! ²³ اما او برگشته، پطرس را گفت: دور شو از من، ای شیطان، زیرا که باعث لغزش من می‌باشی، زیرا نه امور الهی را، بلکه امور انسانی را تفکر می‌کنی!

جانشینی و انکار

²⁴ آنگاه عیسی به شاگردان خود گفت: اگر کسی خواهد متابعت من کند، باید خود را انکار کرده و صلیب خود را برداشته، از عقب من آید.²⁵ زیرا هر کس بخواهد جان خود را برهاند، آن را هلاک سازد؛ اما هر که جان خود را بخاطر من هلاک کند، آن را دریابد.²⁶ زیرا شخص را چه سود دارد که تمام دنیا را ببرد و جان خود را ببازد؟ یا اینکه آدمی چه چیز را فدای جان خود خواهد ساخت؟²⁷ زیرا که پسر انسان خواهد آمد در جلال پدر خویش به اتفاق ملائکه خود و در آن وقت هر کسی را موافق اعمالش جزا خواهد داد.²⁸ هرآینه به شما می‌گویم که: بعضی در اینجا حاضرند که تا پسر انسان را نبینند که در ملکوت خود می‌آید، ذائقه موت را نخواهند چشید.

am dritten Tage auferstehen.²² Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: Gott bewahre dich, HERR; das widerfahre dir nur nicht!²³ Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Hinweg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht was göttlich, sondern was menschlich ist.

Von der Nachfolge und Selbstverleugnung

²⁴Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.²⁵ Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.²⁶ Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele auslöse?²⁷ Denn es wird geschehen, dass der Menschensohn kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und dann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.²⁸ Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie den Menschensohn kommen sehen in seinem Reich.